

25.01.2024

PERSONALVERWALTUNG

HAUSHALTSGESETZ 2024: NEUE SCHWELLE FÜR SACHLEISTUNGEN

Eine der wichtigsten Änderungen im Haushaltsgesetz 2024 betrifft die Erhöhung der Obergrenze für "Fringe Benefits" (zusätzliche Vorteile und Naturalleistungen für Mitarbeiter). Diese Obergrenze, die im Jahr 2023 vorübergehend erhöht worden war, wird nun für das Jahr 2024 erneut angepasst. Insbesondere wird die ordentliche Freigrenze (Steuer- und Beitragsbefreit) für alle abhängig Beschäftigten von 258,23 auf 1.000 Euro erhöht, während die Grenze für abhängig Beschäftigte mit zu Lasten lebenden Kindern auf 2.000 Euro festgelegt ist.

Darüber hinaus wird die Liste der von der Besteuerung befreiten Vorteile erweitert, zu der nun auch Ausgaben für die Miete des ersten Eigenheims und Zinsen für das Darlehen des ersten Eigenheims gehören, sowie Haushalts-Energie-spesen und andere bereits in der Vergangenheit vorgesehene Vorteile.

Die genannten Fringe Benefits sind kein automatisches Recht für abhängig Beschäftigte; der Arbeitgeber kann sie individuell gewähren und ist nicht verpflichtet, sie allen abhängig Beschäftigten mit Kindern oder bestimmten Kategorien von Mitarbeitern anzubieten. Die Steuerbefreiung gilt für Einkommen aus abhängiger Arbeit und ähnlichen Einkünften und hängt von der Einreichung einer Erklärung durch den abhängig Beschäftigten ab, die die Steuernummer der steuerlich abhängigen Kinder angibt.

Im Falle einer Überschreitung des vorgesehenen Limits muss der Arbeitgeber die Steuerabzüge auf den Gesamtbetrag der gewährten Fringe Benefits anwenden.

Was die Bedingung des steuerlich abhängigen Kindes betrifft, ist es wichtig zu beachten, dass Kinder mit einem Einkommen von nicht mehr als 2.840,51 Euro (4.000 Euro für diejenigen im Alter von höchstens vierundzwanzig Jahren) als steuerlich zu Lasten lebend gelten können. Diese Einkommensgrenze muss zum 31. Dezember eines jeden Jahres überprüft werden. Wenn sie überschritten wird, muss der Arbeitnehmer den Arbeitgeber über mögliche Anpassungen informieren.

Wenn die Eltern beschließen, die gesamten Steuerfreibeträge für steuerlich abhängige Kinder dem Elternteil mit dem höheren Einkommen zuzuweisen, profitieren trotzdem beide im Hinblick auf Fringe benefits, da das Kind als steuerlich abhängig von beiden Eltern gilt.

Bei Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren persönlichen Ansprechpartner bei DataConsulting.